Zeitung von aktivA

HARTE ZEiTEN

NR 7/ FEBRUAR 96

spritzig! kultig! kostenlos!

















Im Jahre 1836 Kurz Nach Elf

SEITE INHALT

WOLLT IHR ??? ???

Liebe Leute, wollt Ihr uns helfen ? und zwar deshalb...
Wir aktiven Aktivisten von aktivA wollen unsere Räumlichkeiten in der Heinrichstraße 8 mal so richtig doll renovieren.
Doch wie sollte es anders sein, uns fehlt das nötige Material oder "kleingeld" (wirklich klein). Da wir aus Erfahrung wissen, daß es mit dem Geld so 'ne Sache. Das is meistens ziemlich knapp.
So wollen wir Euch jetzt alle mal anquatschen, ob Ihr vielleicht was für uns übrig habt. Vielleicht steht ja in der einen oder anderen Kellerecke ein Farbtöpfchen oder liegt ein Pinsel(chen). Vielleicht lassen sich auch einige Nägel, Schrauben, Werkzeuge, Tische, Stühle, Bänke, Sofa's, Sessel, Schränke, Lampen, Holz, ... auftreiben ...
Über andersweitige Zuwendung wären wir auch sehr begeistert.
Wir würden uns z.B. auch über Technik freuen, z.B. eine Kaffeemaschine, alte Fernseher, Videorecorder und -kameras, Druck - und Kopiertechnik, Scanner usw.
Natürlcih würden wir bei der Technik auch einen Freundschaftspreis zahlen, weil einfach mal so ne Videokamera verschenken kann sicher keiner. Wenn doch, sind wir auch bereit, eine kleine Anzeige in unsere Zeitung "HZ" zu bringen.
Für Papier, Fahrräder, vielleicht auch ein billiges Auto und vieles andere mehr wären wir sehr dankbar.
Vielleicht klappt's ja auf diesem Weg.
Wir sind jeden Donnerstag von 18 - 22 Uhr in unseren Räumen in der Heinrichstr. 8 und haben auch ein Telefon: 813702
Jederzeit sind wir bereit, die Materialien selbst abzuholen.
Vielen Dank sagen die Leute von aktivA !!!

DAS WORT ZUR 7

TACH !

Hier haltet Ihr also die neue "HARTE ZEITEN" in der Hand. In ihr steckt wirklich Mühe, Schweiß und viele viele Tränen. Die aktiven Aktivisten haben unsere Räume, die wir von der Stadtbekommen haben, fast fertig kreiert. Es wurde viel Geld ausgegeben für Farbe, Sprühdosen usw.. Nach vielen lustigen Stunden war der etwa 30 Quadratmeter große Raum fast fix und fertig. Aber einiges fehlt noch (siehe "WOLLT IHR?", auf Seite 2).
Da könnt Ihr uns jetzt jeden Donnerstag von 18-20 Uhr besuchen, Leute treffen, "HZ" einsacken und lesen oder uns einfach kennenlernen.
Auch für die Leute, die es vorziehen nicht zur Armee zu gehen, die totalverweigern und jeglichen Zwangsdiensten entgegentreten, haben wir von aktivA ein offenes Ohr und natürlich offene Räume! (Beratung zu Kriegsdienstverweigerung usw. nach Absprache, weil das mehr für Euch bringt, wir uns auf jeden besser vorbereiten können ..)
Für die ab und zu schlecht Schrift bitten wir um Entschuldigung,aber manchmal spinnt halt der Computer, der Drucker und manchmal spinnen auch wir. Aber einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul !!!
Ganz besonders herzlich danken wir diesmal unserem großen Spender Lambert Kreuzer (PDS-Stadtrat), der sage und schreibe 100,- DM für unsere Zeitung locker gemacht hat. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken, denn das hilft uns doch ganz schön!
Danke Lambert !!!
Unsere Zeitung bekommt Ihr im Bunker, in unseren Räumlichkeiten, im Kunst-und Kulturverein, bei unseren Mitgliedern und sonstewo.
Unsere Telefonnummer 813702 ist wieder aktuell !!!
So, das war's erstmal kurz.
Viel Spaß beim lesen, philosophieren und nachdenken !

Euer Jens

DOCTOR - WINTER - TEAM

wirklich dumme Antworten auf wirklich dumme Fragen !!!

Bescheuerte Fragen von pubertären Jungen und Mädchen werden hier beim DOCTOR-WINTER-TEAM ausführlich und dämlich beantwortet.
schreibt an : Harte Zeiten / DOC-WINTER-TEAM
c/o PF 1426
06434 Aschersleben

Maik (17): beim Vorspiel wurde ich am Penis feucht !

Ich muß ehrlich sagen, daß ich sexuell noch nicht so erfahren bin. Meine jetzige Freundin ist auch die Erste, mit der ich Petting mache. Beim letzten Mal hat sie mich zärtlich gestreichelt. Da habe ich gemerkt, daß sehr viel (fast ein Liter) klare Flüssigkeit aus meinem Penis kam. Diese Flüssigkeit war nicht weiß, sondern durchsichtig und es war auch viel mehr als beim Samenerguß. Bin ich vielleicht krank und muß aufpassen, daß ich meine Freundin nicht anstecke ???

Lieber Maik. Beim sogenannten "Lusttropfen" (oder bei Dir "Lustliter") ist es so: wenn Jungs sehr erregt sind, das hat wahrscheinlich die Erfahrenheit Deiner Freundin bewirkt, tropft aus dem Glied eine durchsichtige Flüssigkeit (Lusttropfen). Weil sie bei Dir ja gleich eimerweise kam, liegt wahrscheinlich irgendeine Entzündung oder chemische Reaktion der Genitalien (Geschlechtsteile) vor.
Was man überwiegend Tripper oder Syphilis nennt, aber meistens nicht ansteckend ist. Also Maik - keine Angst und viel Spass bei Euer´n weiteren Planschereien !!!

Deine "stumme" Ursel

v.i.S.d.P.
MARSI K.
PF 1426
06434 Aschersleben

aktivA
PF 1426
06434 Aschersleben
Tel.: 0171/8316306

"HZ" liegt immer im BUNKER oder bei aktivA aus

Franziska (15): Meine Brüste sind nicht gleich groß !

Wenn ich mich im Spiegel betrachte, muß ich leider feststellen, daß meine linke Brust (105 cm Umfang) größer ist als meine rechte Brust (70 cm Umfang). Jetzt habe ich Angst, daß das so bleibt und ich nichts dagegen tun kann. Oder liegt es daran, daß ich Linkshänderin bin und beim Schreiben meine linken Brustmuskel stärker beeinflußt werden?

Das ist wieder mal schwer zu beantworten. Es kann schon sein, daß das mit dem Schreiben zusammenhängt. Also umsomehr Du schreibst, destomehr wächst Deine Brust. Das ist nämlich ganz einfach. Du bist Linkshänderin und schreibst ja fast alles nur mit links - also ist Deine linke Brust dementsprechend groß. Weil Du mit rechts gar nichts oder wenig schreibst, ist Deine rechte Brust natürlich kaum entwickelt. Jetzt ein ganz toller Tip von mir. Lerne doch beidseitig schreiben! Dann kannst Du, wenn Du z.B. 6 Unterrichtsstunden hast, immer abwechseln. Die erste Unterrichtsstunde mit links, die zweite mit rechts usw. Dann werden die Brüste auch wieder gleichgroß.

Dein Doctor Winter

Katja (13): Mein Freund hat nie einen Samenerguss !!!

Ich liebe meinen Freund sehr und auch im Bett klappt es eigentlich ganz gut mit ihm (Kondom). Aber bis jetzt hatte er noch nie einen Erguß. Ich hätte es ja gar nicht bemerkt, aber mein Freund hat es mir danach immer erzählt. Er hat gesagt, das würde nur passieren, wenn er total in ein Mädchen verliebt ist. Mit dieser Liebeserklärung kann ich allerdings nichts anfangen. Ich möchte unbedingt, daß er einen Ergus bekommt, damit ich einen Orgasmus kriege.

Tja, liebe Mädels. Das ist ein klarer Fall von Stupitismus.
Also Katja, wie oft habe ich schon gesagt, daß Du viel zu jung bist, um Sex zu haben. Ich finde es aber toll, daß Dein Freund so ehrlich zu Dir war und erzählt hat, daß er ein Kondom benutzt, wenn er mit Dir schläft.
Es ist aber kein Wunder, daß Du nichts merkst, Ihr müßt es ja mal ohne Kondom probieren. Wenn Ihr miteinander schlafen wollt, müßt Ihr das Kondom vorher von seinem "errigierten" Penis "abziehen". Weil ja das Latex (Kondomsaft) den Samen abhält und sonst kein Sperma an Deine Vagina kommt. Also probiert es mal ohne Kondom.

Dein Jan F.

Harald (17): "Danach" habe ich unheimlich Durst !

Ich habe bei mir festgestellt, daß ich nach dem Sex mit meinen Freundinnen immer wahnsinnigen Durst habe. Ich trinke dann immer fast einen 10 Liter-Eimer mit Buttermilch aus. Meine jetzigen Freundinnen lachen schon immer darüber. Ja, warum ist das so ???

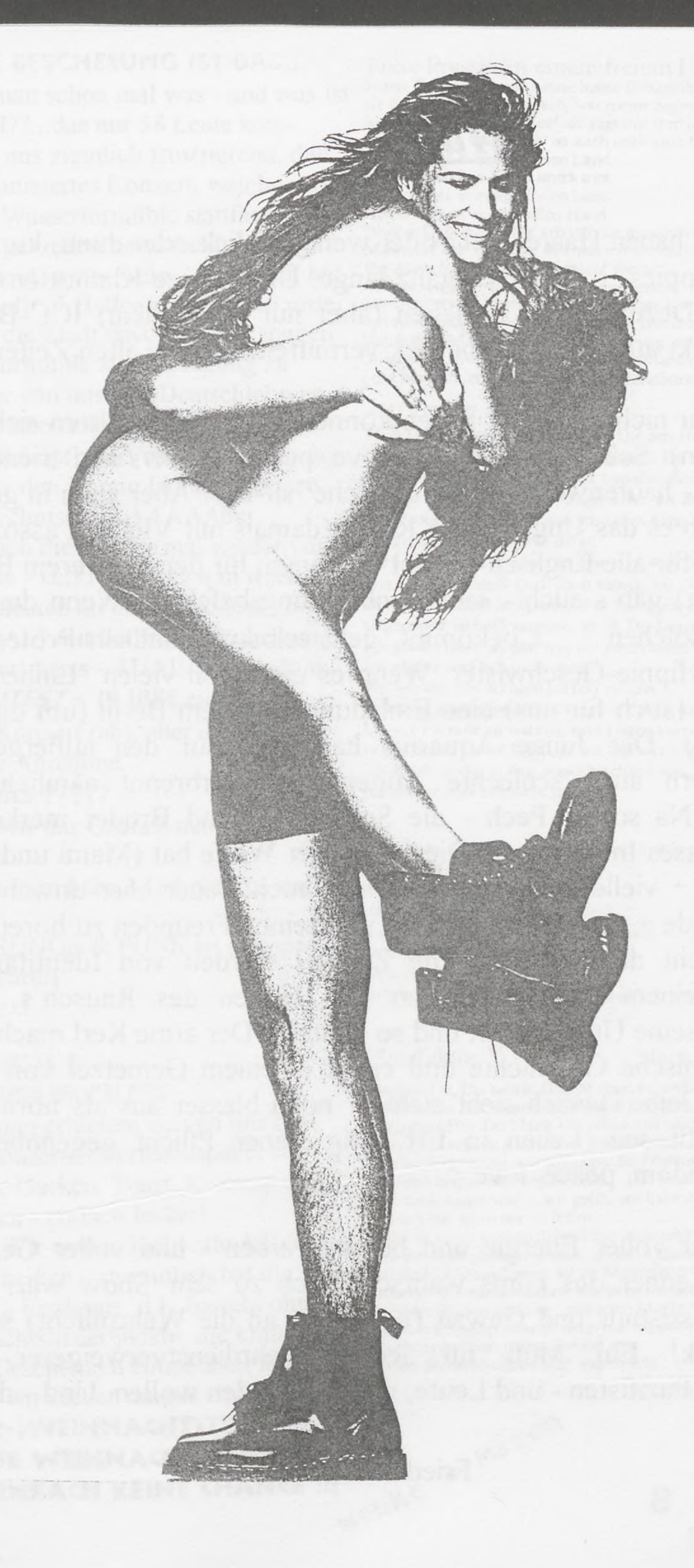
Tja, die Frage ist sehr kompliziert, weil Du ja nach dem Sex nicht mehr trinkst, sondern schon säufst. Ich erkläre es Dir so. Wenn Du beim Sex mit Deinen jeweiligen Freundinnen intensiv aktiv wirst, verliert Dein Körper sehr,sehr,sehr viel Flüssigkeit. Besonders wenn Du mit Deinen Freundinnen Stellungen machst, die für Dich sehr anstrengend sind (z.B. Missionarstellung). Das strengt Jungs in Deinem Alter natürlich sehr an. Es gibt natürlich noch viele andere Stellungen, die sehr belastend für Dich sein können und Du danach noch mehr "säufst".
Ich gebe Dir einen Rat unter Männern. Versuche mit Deinen Freundinnen erstmal die "Reiterstellung" (Du liegst unten, Deine Freundin sitzt auf Dir). Du kannst dabei sehr passiv sein, eine Deiner Freundinnen darf sich abmühen - haha.

Dein Doctor Winter



Zu Risiken und Nebenwirkungen fragt bitte Euren Arzt oder Apotheker.
Oder besser Ihr schreibt uns (z.B. wenn ein Tip nich so den gewünschten Erfolg bringen sollte)
Ansonsten alles Gute!

VIEL SPASS



Hair

Alle Menschen haben Haare; mehr oder weniger, dick oder dünn, kurz oder lang. Besonders "Hippies" - die haben ganz lange. Und lustige Klamotten. Als wir am 28. Tag vom Dezember im riesiegen (aber nur 3/4 vollem) ICC-Berlin saßen, wurde uns direkt aus NY der Eindruck vermittelt, daß die alten Zeiten noch nicht vorbei sind,

- Zeiten, die wir nicht miterlebt haben können (weil unsere Eltern sich noch nicht begegnet waren). Schön, daß es noch love, peace, flowers and friends gibt; und natürlich Gras - haufenweise. Und mystische `sit-ins´. Aber auch in grauer Urzeit (z.B. 1968) gab es das Ungeheuer KRIEG (damals mit Vietnam assoziiert). Tja - und die Army (für alle Englisch-Muffel: Synonym für den dt. Verein Bundeswehr; nur in Amerika) gab´s auch - samt Einberufungsbefehlen. Wenn dann einer der Brüder einen solchen ⇓ bekommt, geht selbstverständlich Protest durch die Reihen seiner Hippie-Geschwister. Wenn es einer von vielen "Einberufenen" ist, gibt es für alle (auch für uns) eine Einladung zu einem Be-in (um die Bescheide zu verbrennen). Der Junge Aquarius hat nicht nur den außergewöhnlichen Namen, sondern auch schlechte Augen - er verbrennt nämlich fast seine Fahrerlaubnis. Na so ein Pech - die Schwestern und Brüder merken, daß der Liebe ein gewisses Interesse am Dienst mit der Waffe hat (Mami und Papi hatten darauf Einfluß + vielleicht der Ortswechsel auch - aber eher unwahrscheinlich). Ein paar wütende + traurige Songs sind von seinen Freunden zu hören - bewirken aber leider nicht das Erhoffte. Die Zweifel werden von Identitätsproblemen übermalt. In einem letzten Trip zu den Höhen des Rausch´s zeigen sich Verzweiflung, seine Unsicherheit und so weiter... Der arme Kerl macht eine Reise durch amerikanische Geschichte und endet in einem Gemetzel von Rot, Weiß, Schwarz und Gelb. Danach sieht sieht er noch blasser aus als normal, doch er geht - und läßt sein Leben in Erfüllung seiner Pflicht gegenüber Amerika, TVation of freedom, peace, love, ...

Das Ganze war voller Energie und bunter Farben - und voller Gefühle. Auch wenn es für Kenner des Films wahrscheinlich zu sehr Show war, kommt die Anklage an Rassismus und Gewalt (na , und an die Wehrpflicht) sehr deutlich zum Ausdruck! Ein Muß für jeden Wehrdienstverweigerer, Zivi und eingefleischten Pazifisten - und Leute, die das werden wollen. Und - die Musik ist auch Klasse !!

Friederike K☺ppe

EINE SCHÖNE BESCHERUNG IST DAS...

Da organisiert man schon mal was - und was ist der Dank...HÄH??...das nur 58 Leute kommen!Es war für uns ziemlich frustrierend, daß ein von uns organisiertes Konzert, welches am 15.12.95 in der Wassertormühle stattfand so wenig Anklang gefunden hatte (schluchz, schnief, heul - heul, wein- wein....).Endlich hatten wir es geschafft, 2 Hallenser Bands in unser Nest zu locken, die Stadt davon zu überzeugen uns die Wassertormühle zur Verfügung zu len und dank der von unseren Deutschlehrern eingetrichterten Rhetorik, konnten wir Herrn Sternbeck vom Schöpfrad -Verein dazu bringen, das Konzert über den Verein laufen zu lassen (versicherungstechnisch).AAAAAber dann...zeigten sich die ASL'er mal wieder von ihrer besten Seite - verkrochen sich in irgend - welche Ecken, klebten an der Wand und genossen ihr "1.MAL" mit der Fußbodenheizung ...(warm! wärmer! heiss - AUA!!!). Trotzdem lieferten ***CRASHTEST*** + **IN JUNE** ein super tierisch-geiles) Konzert (ab), aber die ASL'er verweigerten die Annahme.

WORAN LAG DAS ?????

Also versuchen wir das Gaanze mal mathematisch zu erklären...

Vorraussetzung: man habe 2 Geheimtips aus Halle

Behauptung: GRUNGE & PUNK ist stumpfes hohles Zeckengebrüll

Beweis: siehe Text

Freie Presse (in einem freiem Land) Marcus + Hendrik

Jeden Tag hol' ich mir meine bunte Bilderbibel,
sie liest sich fast so einfach, wie meine eig'ne Fibel.
Sie ist nicht sehr teuer und sie sagt mir wer ich bin,
und wenn ich Glück hab' ist auch noch eine Nackte drin.
Freie Presse in einem freien Land,
nur die Wahrheit bleibt unerkannt.
Freie Presse in einem freien Land,
Alle Macht in einer großen Hand.
Wenn ich sie aufschlag' seh ich nur die schönsten Sachen.
Mann mit Axt im Kopf, da kann ich wirklich lachen.
Bei Anna B. war das Fernsehbild gestört,
Sie rief um Hilfe und wurde prompt erhört.
Am Donnerstag Abend wurde der gütige Kardinal Hans Georg Klappstock von einem Zug aus Moskau überrollt. Die Bundesbahndirektion im Kreis Nürnberg Süd bittet nun die Bevölkerung um Mithilfe bei der Säuberung d Unfallstelle. Mitzubringen sind Gummihandschuhe, Drahtbürsten, geruchsneutraler WC-Reiniger und Zahnbürsten. Vielen Dank !

Ich glaube nicht daran Marcus

Frißt Du jedem aus der Hand, der Dir den Himmel verspricht
Deine Autonomie wird gekauft, glaubst Du etwa nicht ?
Der Blinde erahnt den Berg nur unwahrscheinlich klein.
Welche Hoffnung ist wohl trügerischer als der Schein des Sein ?
Ich glaube nicht an das, was ich sehen kann.
Ich glaube wirklich nicht daran.
Du bejubelst doch jeden, der Dir sagt, was Du glauben willst
Das System schleift Dich dann solang, bis Du wie ein Eisberg schmilzt
Die Wunde klafft heiß, wenn das Vertrauen zerreißt
Gegenwehr ist hoffnungslos, als ob Du Steine gegen Panzer schmeißt
Ich glaube nicht an das, was ich sehen kann.
Ich glaube wirklich nicht daran.
Wir werden alle erzogen perfekt zu sein
Niemand gesteht heut' noch eigene Fehler ein
Um die Fassade zu wahren, sind Lügen korrekt
Ja wir lügen, ja wir lügen, ja wir lügen ja alle so perfekt
Ich glaube nicht an das, was ich sehen kann.
Ich glaube wirklich nicht daran

Du hast nie gespürt was LEBEN wirklich heißt !
Du lebtest in Deiner eignen Welt
und nichts kam an Dich heran.
Ständig hattest Du genügend Geld
es gibt nichts was Dich erschüttern kann
Du hast Glück gehabt,Glück gehabt,
einfach nur mal Glück gehabt.
Du hast nie gespürt was LEBEN wirklich heißt !

QUO ERAT DEMONSTR. & SOMIT BEHAUPTUNG WIDERLEGT

Als Entschädigung erhielten sie von uns das von Edeka gesponserte Überlebenspaket consisting of Chips, Gurken, Toast, Ketchup und kalten Würstchen - einfach lecker!

DOCH HALT !Wir wollen nicht alle ASL'er in einen Topf schmeißen - vermutlich hat die Vorweihnachtliche - Epidemie, d.h. basteln ohne Ende...,Weihnachtslieder jodeln, die krampfhafte Suche nach Geschenken einige total fertig gemacht.Auch wir ziehen daraus eine Lehre :

GEGEN (VOR-)WEIHNACHTSTRUBEL, MASSENWEISE WEIHNACHTSFEIERN HAT MAN EINFACH KEINE CHANCE !!!

Wenke & Maren

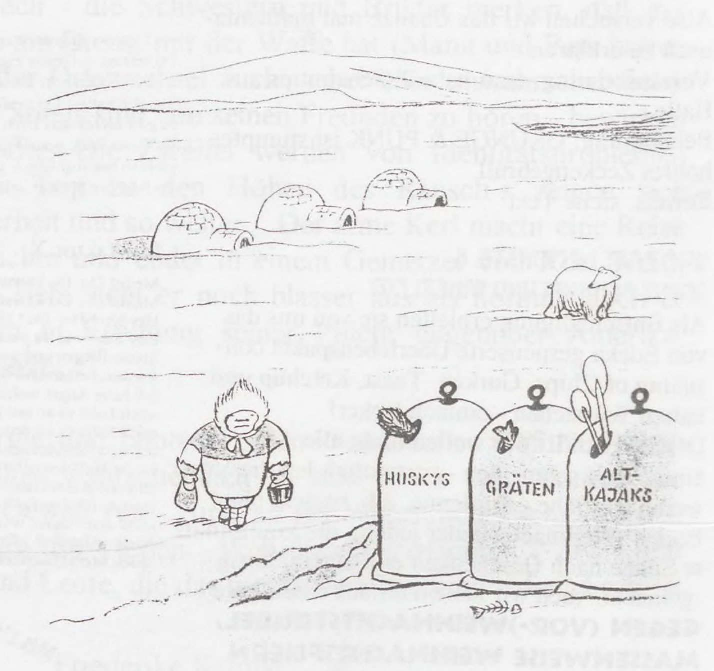
Störfaktor X Marcus

Meinst Du, Du kannst fliegen ohne zu verbrennen ?
Meinst Du, Du kannst den Folgen des Schicksals entrinnen ?
Hey Du ! Hey Du ! Hast Du schon mal nachgedacht ? Hey Du !
Hey Du ! was da passiert ist in solch einer Nacht
Steine fliegen und wir sehen zu, der Himmel brennt und wir sehen zu
Parolen hetzen und wir sehen zu, Die Justiz pennt und wir sehen zu
Ich habe Angst wohin wir geh'n, ich habe Angst in die Zukunft zu seh'n
mich kotzt es an nur zu reden,
mich kotzt es an dem Scheiß hier zuzuseh'n.
All ihr Hobbykriegsminister, all ihr Altfaschistoiden,
all ihr Hohldumpfhirne, all ihr Molliefeuerwerker
stramm in Reih und Glied, kämpfen für die große Sache,
sterben für den Endsieg , geil nach Macht. Probleme muß man lösen,
nicht erschlagen, was ist denn nur los mit euch
Nicht jeder muß jedem Freund sein,
doch Menschlichkeit wär' angebracht

Prolog

Das Nachdenken ist um all seine Würde der Form gekommen, man hat das Zeremoniell und die feierliche Gebärde des Nachdenkenden zum Gespött gemacht und würde einen weisen Mann alten Stils nicht mehr aushalten. Wir denken zu rasch und unterwegs, und mitten im gehen, mitten in Geschäften aller Art selbst wenn wir an das Ernsthafteste denken; wir brauchen wenig Vorbereitung, selbst wenig Stille; - es ist als ob wir eine unaufhaltsam rollende Maschine im Kopf herumtrügen, welche selbst unter den ungünstigsten Umständen noch arbeitet. Ehemals sah man es jedem an, daß er einmal denken wollte - es war wohl die Ausnahme! -, daß er jetzt weiser werden wollte und sich auf einen Gedanken gefaßt machte: man zog ein Gesicht dazu wie zu einem Gebet und hielt den Schritt an; ja man stand stundenlang auf der Straße still, wenn der Gedanke "kam" auf einem oder auf zwei Beinen. So war es "der Sache würdig"!

Friedrich Nietsche



Getrennt-Entsorgung bei den Inuits

Abstimmung zum Einsatz in Bosnien

abgegebene Stimmen	:	656		
JA -Stimmen	:	543		
Nein -Stimmen	:	107		
Enthaltungen	:	6		
Mit JA stimmten	:	288	Abgeordnete	der CDU
		alle	Abgeordneten	der FDP
		187	Abgeordnete	der SPD
		22	Abgeordnete	der Grünen
Mit NEIN stimmten	:	1	Abgeordneter	der CDU
		55	Abgeordnete	der SPD
		22	Abgeordnete	der Grünen
		alle	Abgeordneten	der PDS
Enthaltungen	:	1	Abgeordneter	der SPD
		5	Abgeordnete	der Grünen

Am 30.Juni 1995 hatten noch 258 von 655 Abgeordnetten gegen den Kriegseinsatz gestimmt. Elf Abgeordnete enthielten sich ihrer Stimme.

Viel Spaß beim Bund...

DISCOGRAPHIE

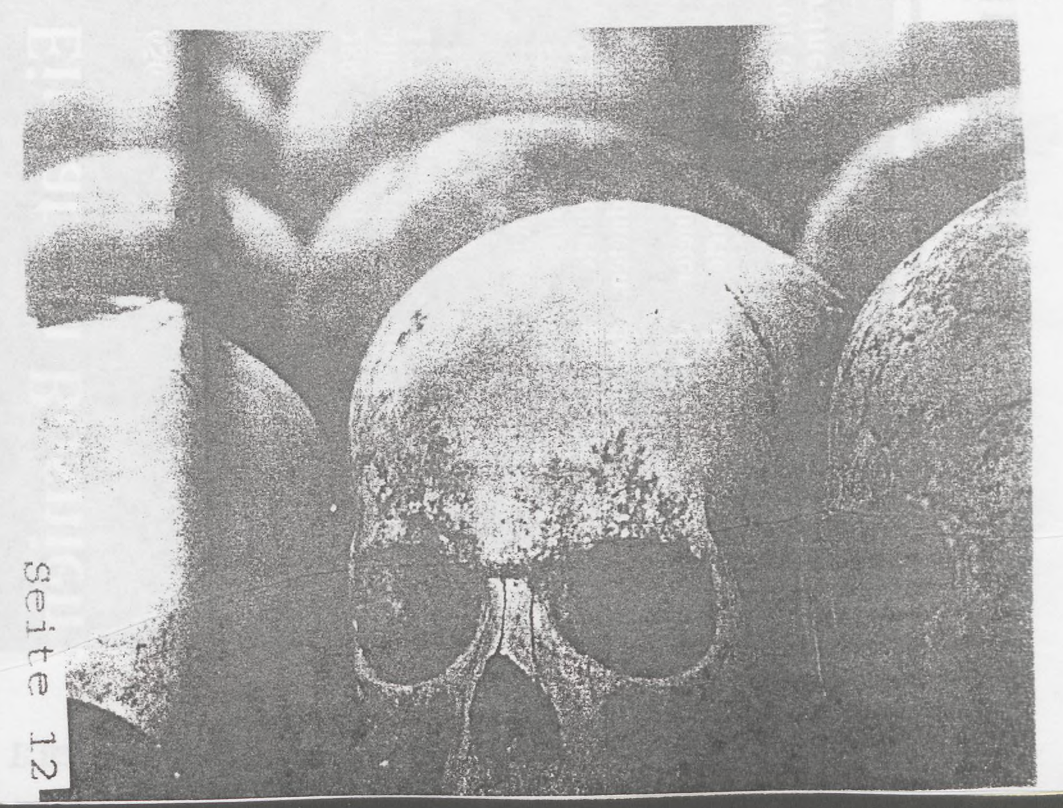
-Lycia-

"Wake"
"Ionia"
"A day in the stark corner"
"Lycia-Live"
"Burning circle and then Dust"

Das Trio um Mike van Porteleeft kreiert einen wahnsinnig schönen Sound, der Dir vor Staunen den Mund offenstehen läßt. Ruhige, melancholische Stimmungen dominieren Lycia´s Sound. Seit dem Anfang ihrer Karriere vor 5 Jahren sind Lycia Kult in der amerikanischen Ambient/Gothic Underground-Szene. Ich habe sie seit "A day in the stark corner" in mein Herz geschlossen.

Buy or die !!!

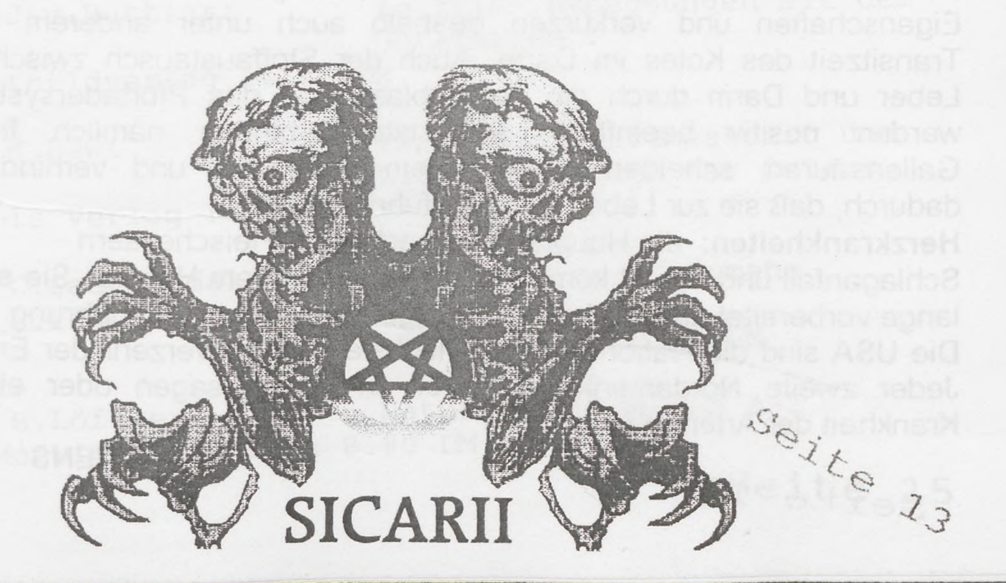
Euer Jula



SICARII

*Im sagenumwobenen Dorf Gatersleben entstanden im August ´94 die Anfänge der Band **SICARII** - zu diesem Zeitpunkt probten Maik Fessel (17) und Christian Luther (19) im Jugendclub Gatersleben (beim alten Sportplatz). Christian lernte bei einer Fete Hagen Höpfner (19), der darauf festes Mitglied wurde, kennen.*
Familie Fessel stellte im Keller die Räumlichkeiten für die Proben, wofür wir uns hiermit recht herzlich bedanken wollen.
Bei der Suche nach einem Sänger und einem Keyboarder sind sie auf Phillip Teichfischer (19) und Steffen Thiemann (18) gestoßen. Christian und Hagen lernten auf einer weiteren Fete Christina Glende (16) kennen, die daraufhin im Backround sang. Da die Band aber trotzdem noch nicht vollständig zu sein schien, machten sie einen Aushang, um einen Basser zu finden - als welcher dann Christian Bollermann (17) einstieg.
In den Songs wie "Reflexions of darkness", "People against people" und "Lifetime" geht es um Völkerhaß, Sekten und die Frage des Lebens - in Richtung Melodic-Deathmetal.
Sicarii spielten in Gatersleben bei der Eröffnung des Jugendclubs, beim Schulkonzert des Hans-Stubbe-Gymnasiums, im Bierzelt anläßlich der Fußballwoche, am 25. August´95 im Zelt am alten Sportplatz mit The Violence Inside und am 09.Dezember im Grauen Hof.
... und auf diesem Wege: wir sind dankbar für Sponsoren und Auftritte !!

C.



Fleisch - zweiter und letzter Teil

Im ersten Teil hatte ich Euch geschildert, wie sehr Fleisch schaden kann. In diesem Teil möchte ich Euch "Gegenmittel" von Mutter Natur vorstellen.

Als erstes möchte ich ***Knoblauch*** erwähenen. Aus Studien geht hervor, das Knoblauch medizinisch wirksam gegen Blutgerinsel und zu hohen Cholesterinspiegel ist. Er reduziert den Blutdruck, stärkt das Immunsystem, beugt Infektionen vor, mildert chronische Bronchitis und wirkt außerdem als schleimlösendes und abschwellendes Mittel und dient der Krebsverhütung.
Ingwer , den man in Form von frischen Wurzeln in fast jedem Gemüseladen kaufen kann und Ingwerpulvergibt es sogar in zig Supermärkten. Ingwer ist ein sehr wirksames Mittel gegen Blutverdickung und Blutgerinsel, daß außerdem wie Knoblauch den Cholesterinspiegel senkt.
Selbst ein Allerweltsgemüse wie die ***Zwiebel*** (roh) senkt den Cholesterinspiegel. Auch wirkt sich das Zwiebelessen positiv auf den Blutzuckerspiegel aus.

Ballaststoffe

Ballaststoffe sind diejenigen Bestandteile pflanzlicher Lebensmittel, die von den Verdauungsenzymen des Menschen nicht abgebaut werden können. Ballaststoffe haben aufsaugende und quellende Eigenschaften und verkürzen deshalb auch unter anderem die Transitzeit des Kotes im Darm. Auch der Stoffaustausch zwischen Leber und Darm durch die Gallenblase und das Pfortadersystem werden positiv beeinflußt. Ballaststoffe binden nämlich freie Gallensäuren, scheiden sie mit dem Stuhl aus und verhindern dadurch, daß sie zur Leber zurückgeführt werden.
Herzkrankheiten: die Haupttodesursache von Fleischessern
Schlaganfall und Infarkt kommen nicht aus heiterem Himmel. Sie sind lange vorbereitet und die logische Folge einer falschen Ernährung.
Die USA sind die Nation mit dem höchsten Fleischverzehr der Erde. Jeder zweite Nordamerikaner stirbt an Herzversagen oder einer Krankheit der Arterien !

JENS

Thema Träume

Nichts im Leben ist seltsamer als die Phantasiewelt unserer Träume. Manche Träume sind herrlich romantisch, andere sind so merkwürdig, daß man darüber bestürtzt ist. Es kommen Menschen in den Träumen vor, an die man seit Jahren nicht mehr gedacht hat oder die Traumgestalten setzen sich aus mehreren bekannten Personen zusammen. Auch unternimmt man in manchen Träumen oft Dinge, die man sich im wirklichen Leben niemals zutrauen würde. Einige Träume helfen sogar bestimmte Probleme zu lösen, d.h. man sieht wo sich ein verlorener Gegenstand befindet, man erhält viele Antworten auf schwierige Fragen. Alpträume hingegen erzeugen zumeist panische Angst, Atembeschwerden oder Herzklopfen. Aber meist sind Träume doch schön. Lohnt es sich nicht mal darüber nachzudenken oder sie zumindest in Erinnerung zu behalten.

Jens/Filo

TIPS TIPS TIPS TIPS TIPS

5 Büchertips

1. S.R.Dunde: Spirituelles Erleben der Natur Leben im Einssein mit der Natur
   Econ Ratgeber 9,80 DM

2. J.v.Buttlar: Zeitriß- Begegnungen mit dem Unfaßbaren
   Weltbildverlag 16,60 DM

3. K.Dewi Tantra Sex- Liebeskunst und Liebestechniken des Ostens
   Orbis Verlag 19,90 DM

4. C.Castanedal/ S.Fischer Die Kunst des Träumens
   19.90 DM

5. H.Löffler Naturheilkunde von A-Z
   Moewig - Sachbuch 8.80 DM

TIPS TERMINE DATES

Easy AUENSEE Leipzig, Gustav-Esche-Str.4

13.FEBRUAR INCHTABOKATABLES
22.MÄRZ DEINE LAKEIEN
14.APRIL HEINZ-RUDOLF-KUNZE

Easy SCHORRE Halle, Ph.-Müller-Str.77/78

15.März H.R.-KUNZE
18.MÄRZ MANOS + NAPALM DEATH
22.APRIL EXTRABREIT

BUNKER - SZENELADEN MIT TOLLEN KLAMOTTEN + aktuellen Ausgaben von "HARTE ZEITEN"

ÖFFNUNGSZEITEN aktivA/white Room
Heinrichstr.8 (über'm HINTERHOF)
DO 18 - 22 UHR

Beratungen über Wehrpflicht, Totalverweigerung, Zivieldienst, Zu-vieldienst und viele andere schöne Dinge bitte nach Absprache
aktivA, PF 1426, 05434 Aschersleben, Tel.: 813702

08.02.96 Donnerstag — 08.00Uhr — Begegnungsstätte der Arbeitsloseninitiative e.V.
Abfahrt: Bahnhof Aschersleben
Fahrt nach Braunlage

14.02.96 Mittwoch — 16.00 Uhr — Burgplatz 4
Teenachmittag
Thema: „Aschersleben und Umgebung“ – ein heimatgeschichtlicher Vortrag
von und mit Herrn Wolfgang Kilian (Vorstandsmitglied d. Kulturkreises Adam Olearius e.V.)

21.02.96 Mittwoch — 09.00 Uhr — Begegnungsstätte der Arbeitsloseninitiative e.V.
Verbraucherzentrale
- Frau Janausch

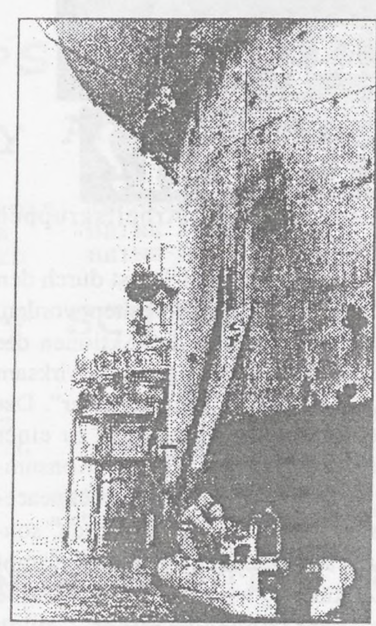
28.02.96 Mittwoch — 19.30 Uhr — Adam Olearius Club
Literatur im Club
Manfred Jendryschik / Dessau liest in der Reihe „Schriftsteller in Sachsen-Anhalt“ in seinem Roman „Die Reise des Jona“
Moderator: Dr. habil. Günter Kraus, Vorsitzender der Kultur und Heimat des Landesverbandes Sachsen-Anhalt

Kann Greenpeace die Welt retten?

In den letzten Wochen war Greenpeace wieder in den Medien. Zuerst stoppte diese Gruppe die Versenkung von Brent Spar und nun fährt sie schon wieder zum Mururod-Atoll, um die französischen Atomtests zu stoppen. Betrachtet man diese Aktionen, so könnte man meinen, Greenpeace versuche die Welt zu retten.

Und genau das will diese ökologische Gruppe. Sie versucht durch spektakuläre Aktionen, die medienwirksam sind und durch Aufklärung die Menschen wachzurütteln. Dabei greifen sie sich jedesmal Beispiele heraus, die auf möglichst viel Resonace stoßen, wie ihre Aktionen gegen Walfischer oder auch Brent Spar. Bei diesen Aktionen mißachten sie jedesmal bestehende Gesetze durch z.B. Blockadeversuchen und Besetzungen, obwohl sie wissen, daß ihr Widerstand nicht von Dauer sein kann. Sie führen praktisch einen Show-Kampf „David gegen Goliath", um zu zeigen, daß ihre Ideen auf massiven Widerstandstoßen. Durch ihre Politik schafften sie es ein politisches Bewußtsein innerhalb der Bevölkerung aufzubauen.
Diese Vorgehensweise führt zu einer Art Arbeitsteilung innerhalb von Greenpeace. Der größte Teil der Mitglieder leistet reine Aufklärungsarbeit und Spendensammeln, während einige Profis ihre spektakulären Aktionen vorführen. Gleichzeitig arbeiten wieder andere an wissenschaftlichen Gegenmodellen zu einer ökologischen Umgestaltung der Wirtschaft und an ökologischen Produkten. Auch wenn es sicher auch Überschneidungen dieser Gruppen geben wird, haben sich hier drei völlig verschiedene Arbeitsgruppen herauskristalisiert.
Diese Teilung ist eigentlich erst durch den Kampf gegen Shell durchbrochen worden. Zum ersten Mal waren die Aktionen der sonst passiven Mitglieder genauso wirksam als die Aktionen der „Frontkämpfer". Der Protest führte zum ersten Mal zu einer Verbreiterung des Potentials. Der Konsumboykott ermöglichte es nicht Greenpeace-Aktivisten auf die Straße zu gehen, sondern auch anderen Gruppen diesen Kampf zu unterstützen, wie z.B. Jusos, Grüne Alternative Jugend oder auch Unorganisierten. Der Konsumboykott bot somit einer breiten Koalition aktiv zu werden. Auf lange Sicht ist diese Kampfform jedoch nicht erfolgsversprechend. Er kann zu leicht von den Bossen gebrochen werden, da sie verschiedene Interessen gegeneinander ausspielen können - ökologische Interessen der Protestler auf der einen und arbeitspolitische Interessen ihrer Mitarbeiter auf der anderen Seite.

Aber bei allen ihren Aktionen benennen sie ihren Gegner nie offen - den Kapitalismus. Ein System wie der Kapitalismus produziert geradezu Umweltverschmutzungen. Umweltschutz bedeutet für die Bosse in der Wirtschaft zuerst einmal Geldverlust durch Säuberungsaktionen oder neue technische Auflagen. Gleichzeitig befinden sie sich ständig in einer Konkurrenz zueinander. Profiteinbußen werden somit niemals freiwillig hingenommen werden. Aber dieses greift Greenpeace nicht öffentlich an. Es wird nur versucht in breiten Schichten der Bevölkerung ein ökologisches Bewußtsein zu schaffen, um möglichst viele Menschen zum Umdenken zu bewegen. Dieses ökologische Bewußt-


Greenpeace entert Brent Spar

sein soll dann Einfluß auf die Wirtschaftsbosse und die Politik nehmen, um dann wiederum zu ökologischem Wirtschaften führen. Dabei scheint Greenpeace allerdings nicht zu sehen, daß ein neues Bewußtsein alleine nicht zu einem anderen Handeln führt. Viele Menschen wissen heute, daß das Auto die Umwelt zerstört. Trotzdem wird es weiter benutzt, da viele Menschen davon abhängig sind, wollen sie auch in Zukunft in vernünftigen Zeiten zur Arbeit kommen oder Einkaufen. Ihr neues Bewußtsein hat nämlich nicht dazu geführt, daß das öffentliche Verkehrsnetz so ausgebaut wurde, daß das Auto überflüssig geworden ist. Dafür ist die Automobilindustrie auch viel zu mächtig. Erstens ist es einer der wichtigsten Wirtschaftskreise und zum anderen haben selbst Sozialdemokraten (Schröder) deutlich gezeigt, daß ihnen diese Industrie sehr am Herzen liegt: "Arbeitsplätze sind wichtiger als Umweltschutz!" Außerdem können die Verbraucher nur sehr bedingt Einfluß auf die Produktpalette der Industrie nehmen. Natürlich läßt sich mit dem Prädikat "umweltfreundlich" massenhaft Gewinne einfahren, aber welcher Verbraucher kann mit Bestimmtheit sagen, daß die neuen Produkte mit dem "Grünen Punkt" wirklich ökologischer sind als die alten. Das einzige was diese Kampagne bewirkt hat ist, viele zwar ihren Müll trennen, aber dabei nicht deutlich weniger Müll produzieren. Diese Beispiele zeigen, daß die Interessen des Umweltschutzes immer wieder scheinbar oder tatsächlich auf Gegeninteressen stoßen.

Greenpeace bekämpft somit Symthome ohne die Krankheit an sich zu bekämpfen. Die Gruppe verhinderte die Versenkung von Brent Spar ohne Shell zu einem generellen Stop dieser Entsorgungsform zu zwingen. Dieser Kampf hätte auch eine andere Politik verlangt. Um einen Konzern wirklich in die Knie zu zwingen, braucht man die Unterstützung von gewerkschaftlicher Seite und von den Mitarbeitern dieser Firma.

Das mag auf den ersten Blick verrückt klingen. Aber die Arbeiter haben nicht nur ein Interesse an Arbeit und an möglichst hohen Löhnen, sondern auch an einer sauberen Umwelt. Aber diesen Menschen muß man etwas anderes bieten als nur Umweltschutz, denn ihre Bosse werden ihnen vorrechnen, daß Umweltschutz Arbeitsplätze vernichtet. Ihnen muß man zeigen das ihre Bosse kein Recht haben die Natur zu versauen oder eine saubere Umwelt durch die Vernichtung von Arbeitsplätzen zu finanzieren.

Aber das wäre ein Kampf von Unten - ein Kampf den Greenpeace nicht führt. Und das ist der Kampf der die Welt retten kann.

Patrick Honsel,
Linksruck, Jusos Hamburg

Wir finden trotz aller Kritik an GREENPEACE, daß diese Umweltgruppe sehr wichtig ist, und wir werden auch weiter mit ihnen zusammenarbeiten. z.B. haben wir ja mit/für GREENPEACE 1000 Unterschriften allein in Aschersleben gegen die frz. Atomtests gesammelt

Fuer Marsi/aktiVA

Gegen das Vergessen !

GEDENKMARSCH

IN Haldensleben

(ca. 20 km nordwestlich von Magdeburg)

Am 10. Februar 1995 überfielen Rechtsradikale eine von alternativ lebenden Jugendlichen bewohnte WG in Haldensleben. Dabei wurden Bewohner u.a. mit Baseballschlägern geschlagen und verletzt, einer sogar so schwer, daß er im Koma ins Magdeburger Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Nur mit viel Glück überlebte er. Die Täter wurden gefaßt und mit äußerst milden Strafen "verurteilt".

um an den Überfall zu erinnern !!!

Gedenkmarsch

WO ? HALDENSLEBEN, BAHNHOF

WANN ? AM 10.02.96 um 15.00 UHR

EDELWEISS-PIRATEN *BEWEGUNG 15.JANUAR*

Flugi / Plakat : EDELWEISS-PIRATEN Aschersleben
c/o
PF 1320
06433 ASCHERSLEBEN

ZEHNTER FEBRUAR

DEMO-KONZERT

in HUNDISBURG bei

ANFANG : ca. 18.00 UHR

KEIN ALIBI

schimmelbrot

RADIO AKTIV

BOREDOM

SCHROTTGRENZE

BRAWNG

2 shots carry

Tetra

RATTENGIFT

Ein paar Gründe, nicht zur Armee zu gehen :

^ ich will meine Haare nicht abschneiden lassen...
^ Befehle mag ich überhaupt nicht ...
^ beim Anblick von Waffen wird mir schlecht...
^ ich bin modebewußt und Uniformen sind so eintönig...
^ Krieg und Armeen haben in der Menschheitsgeschichte noch nie etwas Positives bewirkt !!!
^ ich bin dauerkrank...
^ ich will später mal Polizist werden...
^ ich bin schwul...
^ ich hasse Volker Rühe !!!
^ Gewalt ist kein Mittel zur Konfliktlösung !!!
^ ich bin Totalverweigerer!!!
^ Armee ??? ich bin doch nicht blöd !!!

Der Super- TIP

Hier ein paar ganz tolle Gründe, warum niemand unsere kleine, bescheidene Zeitung wegwerfen sollte :

+ Wir haben keine Lizenz beim "Grünen Punkt" bezahlt, und sind deshalb nicht recycelbar. Sorry...
+ "Harte Zeiten" ist ein für unsere Leser kostenloses Produkt. UND DAS SOLL AUF JEDEN FALL SO BLEIBEN ! Aber die aktivA's geben nicht gerade wenig Geld für die Produktion aus. Wenn ein einziges Exemplar von vielen Leuten gelesen und dann an Freunde, Bekannte, Elli's usw. weitergegeben wird, erreicht dieses einzige Exemplar viele Menschleins, kostet uns aber nich so ville Jeld, als wenn jedes Mensch eine "HZ" bekommt und nach dem Lesen in Richtung Abfall-behälterchen delegiert oder dem Verstauben überläßt. Außerdem können wir nich nur finanziell, sondern auch technisch gesehen "nur" 200-400 Stück "HZ" pro Ausgabe herausbringen.
+ Rumliegende Zeitungen verschandeln bloß die Umwelt.
+ Manche Termine in "HZ" sind längere Zeit aktuell..
+ "HZ" ist einfach zu toll

Und welchen Grund hast DU ???
Schreib an :
aktivA
PF 1426
06434 Aschersleben
oder ruf an: Tel.: 813702